

**Betreff:**

Verkehrsprobleme im Gewerbegebiet Äppelallee/Hagenauer Straße

**Antragstext:**

Die Lärmmessungen in der Äppelallee haben wiederum bestätigt, dass die zulässigen Grenzwerte in dem gesamten Gebiet bei Tag und bei Nacht überschritten werden. Der Ortsbeirat schlägt deshalb zur raschen Minderung dieser nicht mehr länger hinzunehmenden Belastungen der Anwohner die folgenden Maßnahmen vor und bittet den Magistrat nachdrücklich um deren Umsetzung:

1. Hinweisbeschilderung für LKW auf der A 643 aus Richtung Mainz vor der Ausfahrt Äppelallee mit Ziel Gewerbegebiet Biebrich Ost/Amöneburg/Kastel über die A 66, Ausfahrt Mainzer Straße.
2. Nachfahrverbot für LKW in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr in der Äppelallee und der Rheingaustraße. Versuchsweise für alle anderen Kfz. in dieser Zeit 30 kmh.
3. Erneute Bitte an Infraserb und Dyckerhoff mit den Spediteuren zu vereinbaren, dass der Lieferverkehr über die Zufahrt Amöneburger Kreisel/Mainzer Straße abgewickelt wird.
4. Anhebung und geräuschkindernde Lagerung der Kanaldeckel in der Äppelallee.

Als langfristige strategische Maßnahme schlägt der Ortsbeirat vor, über den Hessischen Landtag eine Änderung des derzeitigen Mautsystems für LKW zu initiieren. Dem Beispiel einiger europäischer Nachbarn folgend sollte die Mautpflicht auf den Autobahnen im Bereich der Großstädte entfallen. Damit würde den Spediteuren der Anreiz genommen, die Autobahnen so früh als möglich zu verlassen und die Fahrtziele quer durch Wohngebiete anzufahren, um Mautgebühren einzusparen.

Wiesbaden, 06.12.2011  
Für die SPD-Fraktion

gez. Helmut Fritz